MITTEILUNGSBLATT
Gemeinde Pfarrkirchen i.M.

Nr. 5/2022, November 2022
AMTLICHE MITTEILUNG

Tel.: 07285/415 **Homepage:** http://www.pfarrkirchen.at
FAX: 07285/415-4 **E-Mail:** gemeindeamt@pfarrkirchen.at

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Gemeindeamt ist übersiedelt

Die Übersiedelung des Gemeindeamtes in das Ausweichquartier zum Gemeindebauhof ist Dank der tatkräftigen Mithilfe aller Mitarbeiter*innen sehr rasch über die Bühne gegangen. Mittlerweile laufen die Amtsgeschäfte in den neuen Räumlichkeiten, die von allen sehr positiv angenommen werden, zur vollsten Zufriedenheit. Im bestehenden Gemeindeamtsgebäude befinden sich jetzt noch die unterschiedlichsten Gegenstände, die wir gerne abgeben möchten. Dazu möchten wir alle Interessierten am Freitag, 18.11. einladen, diese Sachen zu besichtigen und ein Angebot dafür abzugeben. Genaueres auf der nächsten Seite. Der Abbruch des Gebäudes ist noch in diesem Jahr geplant. Zurzeit werden die Angebote für einen Großteil der Gewerke geprüft. Unser Bestreben ist es, im kommenden Jahr sobald als möglich mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Straßenbankette asphaltiert

Am Güterweg Wehrbach und Hamet/Scharten haben wir auf einigen Teilstücken die Straßenbankette asphaltiert. In einigen Gemeinden des Bezirkes hat sich dieses System bestens bewährt. Daher haben wir auch diese Idee aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit dem WEV besonders intensiv genützte oder abschwemmungsgefährdete Straßenränder asphaltiert.

Sträucher am Straßenrand zurückschneiden!

Da ich in letzter Zeit wieder vermehrt von Gemeindebürgern auf in die Fahrbahn hängende Äste, Sträucher oder Stauden hingewiesen wurde, möchte ich wieder einmal einen Appell an alle richten. Jeder Grundbesitzer ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Straßenränder und auch Gehsteige frei sind. Also bitte die Gewächse großzügig zurückschneiden!

Euer Bürgermeister:
Hermann Gierlinger

„Wenn Teddys fliegen und Türen knallen“

Mit Kindern reden, streiten und Konflikte lösen

Donnerstag, 24. November 2022
20:00 Uhr im Gasthaus Scherrer

Streiten gehört zum Familienalltag genauso dazu wie die gemeinsame Kuschelzeit. Natürlich wünschen wir uns als Eltern Harmonie. Aber wenn mehrere Familienmitglieder mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammenleben, kommt es unweigerlich zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten. Konflikte sind jedoch immer eine Chance aneinander zu reifen und die eigene Meinung zu äußern. Wichtig ist eine Konfliktlösung, bei der beide gewinnen. Wesentlich ist also, WIE so ein Streit gelöst wird.

Referentin:

DSA Barbara Klaner, Kindergartenpädagogin, Sozialarbeiterin und Eltern-Kind-Gruppenleiterin

Eintritt frei!

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

„Letzte Hilfe Kurs“ ….weil der Tod ein Thema ist

Freitag 18. November 2022, 19:30 Uhr
Pfarrheim Oberkappel

Dieser Vortrag bietet Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod. Einerseits weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können. Und trauernde Mitmenschen begegnen uns in allen Lebensbereichen: Im Beruf die Kollegin oder Kundin oder meine Nachbarn: Was nun sagen? Was tun? Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Vortragenden zum Thema lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.

Eintritt: 12 €

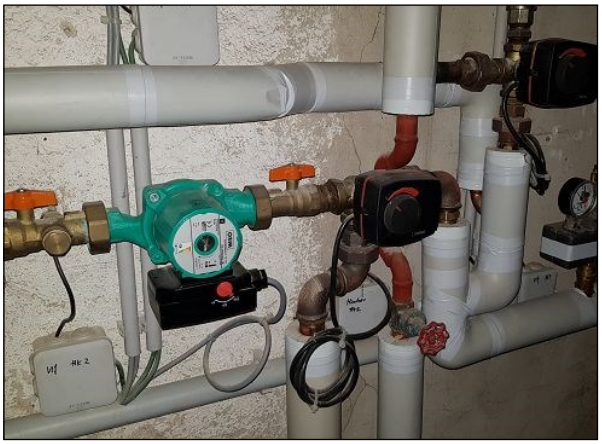
Referent: Dr. Martin Prein, Thanatologe/Notfallpsychologe

Organisiert von den Gesunden Gemeinden Neustift, Oberkappel und Pfarrkirchen in Kooperation mit der Caritas Rohrbach, Servicestelle für pflegende Angehörige

Räumungsbasar im alten Gemeindeamt!
Freitag, 18. November 2022, 14 - 17 Uhr

Der Großteil der Möbel und Einrichtungsgegenstände aus dem alten Gemeindeamt wurde ins Ausweichquartier mitgenommen. Es ist aber noch Vieles vorhanden, was nicht mehr benötigt wird, aber trotzdem noch brauchbar ist. **Kästen, Lampen, Tische, Sessel, Türen, Garderobe, Wasser– und Sanitärinstallationen, Vorhangschienen und Vorhänge, usw.**

Wir laden daher die gesamte Bevölkerung ein, zum Räumungsbasar zu kommen. Dabei können die vorhandenen Gegenstände besichtigt und kostengünstig erworben werden (Selbstabbau)!



Der Gelbe Sack kommt – das ASZ bleibt.

In einer Restmülltonne findet man etwa 55 Prozent wiederverwertbare Stoffe, davon sind rund 19 Kilogramm Verpackungen pro Einwohner und Jahr. Daher zieht 2023 der Gelbe Sack in jeden Haushalt im Bezirk Rohrbach ein. Mit dieser Erweiterung des Entsorgungsangebotes wird das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher.

Die Einführung des Gelben Sacks erfolgt aus mehreren Gründen: Je leichter die Entsorgung für alle Bürger:innen ist, desto leichter erreichen wir zusammen die Erhöhung der Sammel- und Recyclingquote, die das Gesetz vorschreibt. Zum anderen soll der Restabfall, in dem noch immer viele Verpackungsabfälle landen, minimiert werden. Außerdem haben wenig oder nicht mobile Bürger:innen so die Chance, ihre Verpackungen richtig zu trennen und zu entsorgen.

Gesammelt wird im „Gelben Sack“. Dazu bekommt jeder an die Abfallabfuhr angeschlossene Haushalt eine kostenlose Erstausstattung von 13 Säcken samt Information zugestellt. Nachschub kann man sich beim zuständigen Gemeindeamt holen. Die Abholung der gelben Sammelsäcke erfolgt am gleichen Platz wie bei der Restabfallabfuhr im Vier-Wochen-Rhythmus und beginnt im Jänner 2023.

Was wird im Gelben Sack gesammelt?

Alle leeren Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden und Metall sowie Styroporverpackungen dürfen in den Gelben Sack. Eh klar, aber trotzdem **wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmaterial ist, desto besser kann es verwertet werden**. Die Verpackungen sind ein wertvoller Rohstoff für die Wiederverwertung im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Metall- und Kunststoffverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden. Die sortenreine Sammlung in den ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Durch diese Erlöse werden die Abfallgebühren im Bezirk gestützt.

Was darf in den gelben Sack:

⇒ **Plastikflaschen** für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel …)

⇒ **Getränkekartons:** Milch- und Saftpackungen

⇒ **Leichtverpackungen**: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel, Syropor, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Kunststoffkanister, Jutesäcke, Biogene Verpackungen

⇒ **Metalldosen**: Getränkedosen, Konservendosen. *Die Dosencontainer bei den Gemeinde-Sammelstellen werden mit Jahresende entfernt!*

⇒ **Weitere Metallverpackungen**: Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen

Was darf NICHT hinein:

⇒ **Glasflaschen:** Diese bitte weiterhin bei den Glascontainern an den Gemeindestandplätzen oder im ASZ entsorgen

⇒ **Andere Kunststoffe und Metalle:** Latex (Einweghandschuhe), Planen, PVC, Eisenschrott, Elektroschrott, Werkzeugteile, Hartkunststoffe wie Spielzeug: Bitte im ASZ entsorgen!

⇒ sperrige oder große Abfälle

⇒ stark verunreinigte Abfälle

⇒ mit einer Presse verdichtete Verpackungen

⇒ **Silofolien, Papier, Restmüll** wie Windeln usw.

Gelber Sack: Tipps und Tricks

- Achten Sie bereits beim Einkauf darauf, verpackungsarm einzukaufen.
- Verwenden Sie nur die an den Haushalt zugestellten Gelben Säcke bzw. die vom Gemeindeamt. Schwarze oder anders farbige Säcke werden nicht mitgenommen. Falls Haushalte Tonnen bereitstellen, werden diese nicht entleert (Sackabholung).
- Verpackungen aus Kunststoff und Metall restentleert und sauber in den Gelben Sack geben.
  ⇒ Was heißt "restentleert und sauber"? Das bedeutet, dass PET-Flaschen, Getränkedosen und -kartons ausgeleert werden, bis sie nicht mehr tropfen, dass Joghurtbecher so weit wie möglich ausgelöffelt werden und dass der gesamte Inhalt aus Plastiksackerl herausgeschüttelt wird. Um unangenehme Gerüche zu vermeiden, reinigen Sie ggf. die Verpackung (z.B. Fischdose, Katzenfutterdose).
- **Um Platz zu sparen:**
  ⇒ PET-Flaschen und Getränkeverbundkartons (z.B. Tetra Pak®) zusammendrücken und den Boden umknicken
  ⇒ Joghurtbecher **ohne** Aludeckel stapeln
  ⇒ Das Volumen vom Gelben Sack voll ausnützen
  ⇒ ABER: Verpackungen aus unterschiedlichen Materialien nicht ineinanderstecken (z.B. keine Folien in Konservendosen stecken), den Alu-Deckel zur Gänze vom Joghurtbecher abziehen
- **Die Gelben Säcke dürfen nur für die Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff und Metall verwendet werden** (keine Windel, Kleidung, Spielsachen, Gießkannen oder Silofolien, aber auch keine Verpackungen aus Glas oder Papier).
- Eine Rückgabe der nicht benötigten Gelben Säcke am Gemeindeamt ist immer möglich.
- Bei Bedarf können Sie sich eine weitere Rolle kostenfrei am Gemeindeamt abholen.
- Haben Sie die Abholung vom Gelben Sack übersehen? Kein Problem – Sie können beim nächsten Abholtermin auch mehrere Säcke bereitstellen. Die Abholtermine werden hier veröffentlicht:
  ⇒ In den Apps „Abfall OÖ“ und „Gem2go“,
  ⇒ auf den Internetseiten des Bezirksabfallverbandes und der Gemeinde Pfarrkirchen
  ⇒ im Umweltmagazin des BAV, im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde und im Terminkalender des Wirtschaftsbundes Oberkappel-Pfarrkirchen
- **Bringen Sie Verpackungen auch weiterhin ins ASZ** – die sortenrein getrennten Verpackungen können zu etwa 90 % stofflich verwertet werden, was beim Gelben Sack derzeit nicht möglich ist.
- **Damit die Säcke nicht vom Wind verweht werden:**
  ⇒ Hängen Sie den Gelben Sack an den Gartenzaun (bitte nicht anbinden).
  ⇒ Binden Sie mehrere Säcke zusammen – bitte keine großen Berge, die Säcke müssen vom Abfuhrpersonal aufgeladen werden können.
  ⇒ Legen Sie eine „leichte Beschwerung“ auf den Gelben Sack (z.B. Brett)
  ⇒ Alle Befestigungsvorrichtungen müssen bei der Abholung leicht zu entfernen sein!

Für Fragen;: Bezirksabfallverband Rohrbach, Tel.: 07289/6925, www.umweltprofis.at/rohrbach, office@bav-rohrbach.at

Freie Mietwohnungen

Alte Schule – Dachgeschoßwohnung:

94,4 m²-Wohnung im Dachgeschoß der "Alten Schule", 4 Zimmer (Wohnküche, 3 Zimmer), Bad, WC, Abstellraum. Unmöbliert, Küchenblock ist jedoch vorhanden. Miete incl. Betriebskosten und Heizkosten: ca. € 630,00 (zuzüglich Strom).

Alte Schule – Wohnung Süd (ab Jänner 2023):

57 m²-Wohnung im Obergeschoß der "Alten Schule", 3 Zimmer (Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer), Vorraum, Bad, WC. Unmöbliert, Küchenblock ist jedoch vorhanden. Miete incl. Betriebskosten und Heizkosten: ca. € 520,00 (zuzüglich Strom).

Mesnerhaus:

63 m²-Wohnung im Obergeschoß des Mesnerhauses. Die Wohnung besteht aus Vorraum, Bad, WC, Wohn-Essküche und 1 Zimmer mit angrenzendem Abstellraum. Der Küchenblock kann vom Vormieter abgelöst werden. Miete: 615 Euro. Ansprechperson für die Wohnungsvermietung: Real-Treuhand, Patrick Josing, Tel.: 0676/81418015.

Für weitere Informationen und Wohnungsbesichtigungen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Pfarrkirchen i.M.